

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>	
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>06.06.2013</b> <b>259</b> <b>8</b>
		Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus - Vergabe von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen</b>			

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	06.06.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Zoologischer Stadtgarten, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus  
Vergabe von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen**

an die Firma: **RME, Rothenstein**

zum Angebot vom: **26.04.2013**

abschließend mit: **316.266,60 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
18.500.000,- €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.680012.700 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## **Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe Umbau des Tullabades zum Exotenhaus**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Ingenieurleistung: IBK Klenert, Karlsruhe

### **Vergabe von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen**

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/65/13 Ö  
nach § 3, Abs. 2 VOB/A

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Das Tullabad Karlsruhe wurde 1955 als damals modernstes deutsches Hallenbad in Betrieb genommen und ist heute ein "Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung". Mit der Eröffnung des Europabades wurde das Tullabad - wie im Bäderkonzept vorgesehen - im Februar 2008 geschlossen und dem Zoo zur weiteren Nutzung übergeben.

Der Masterplan 2015 sieht neben weiteren zoologischen Nutzungen nördlich der Tiergartenbrücke auch den Umbau des Tullabades zum Exotenhaus vor. Für diese Bauaufgabe hat die Stadt einen zweiphasigen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, der im Preisgericht vom April 2007 entschieden wurde. In dem geplanten Exotenhaus sollen drei Funktionen untergebracht werden: Tierpräsentation mit Tiermanagement, Zoopädagogik und Gastronomie.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Fernwärmestation
- Heizleitungen mit Zubehör
- Verteiler, Pumpen, Armaturen
- Heizflächen mit Zubehör
- Fußbodenheizung mit Zubehör
- MSR-Feldgeräte
- Teildämmung, Kennzeichnung, Inbetriebnahme,
- Revisionsunterlagen
- Stemm-, Bohr- und Kernbohrarbeiten
- Wartung
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

##### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 05.03.2013 in der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union, Luxemburg, am 15.03.2013 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 16.03.2013 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

8 Unternehmer haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 50,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 5 Unternehmer nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 29.04.2013, 9.00 Uhr ein Angebot eingereicht.

**Die Zuschlagsfrist endet am 15.07.2013**

**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 32. KW 2013 bis 39. KW 2014**

### Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. RME, Rothenstein	<b>316.266,60 €</b>	<b>100 %</b>
2. Fa. B	361.936,00 €	114 %
3. Fa. C	370.466,96 €	117 %
4. Fa. D	377.768,76 €	119 %
5. Fa. E	384.941,26 €	122 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

3 weitere Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

### Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist somit die Firma RME, Rothenstein einem Endbetrag von 316.266,60 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	398.972,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>316.266,60 €</u>
Minderbetrag	82.705,40 €

Der Minderbetrag resultiert aus dem außerordentlich günstigen Angebot der Firma RME, Rothenstein. Die Angebote Nr. 2 bis 5 liegen mit durchschnittlich 373.788,- € ca. 6,3 % unter der Kostenberechnung und damit im Rahmen der üblichen Abweichungen.

Von den Bauleistungen von insgesamt ca. 13,7 Mio € wurden inzwischen ca. 70 % (ca. 9,65 Mio €) ausgeschrieben und einschließlich der Vergaben in Bauausschuss vom 06.06.2012 für ca. 6,74 Mio € Firmenaufträge erteilt.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tul-labades zum Exotenhaus, an die Firma RME, Rothenstein in Höhe von 316.266,60 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.